

Großes Farben-Theater



Bei der Vernissage im Firmengebäude freuten sich **Angelika Tomberg, Thomas Meyer** (IKS) und **Roswitha Ogrosky** (v.l.) über zahlreiche Gäste. BM-FOTO: SALTMANN

VON GISELA SCHMOECKEL

REMSCHIED Helles Tageslicht füllt den hohen verglasten Fahrstuhl- und Treppenhausturm im IKS Klingenberg-Bürogebäude. Geradezu geschaffen sind hier die Wände für Kunst. **Rolf Meyer**, Geschäftsführer der Klingenberg Group, freute sich sehr, dass er die vielseitige Reihe der Ausstellungen mit den Arbeiten der beiden Malerinnen, **Angelika Tomberg** und **Roswitha Ogrosky**, fortsetzen kann, die er zur gut besuchten Vernissage begrüßte.

Er dankte den beiden für ihre farbenfrohen Kompositionen. Vom Niederrhein, aus Viersen und Meerbusch, brachten sie ihre Bilder

nach Bergisch Born. Vermittelt hat den Kontakt zu Klingelbergs schönen Ausstellungsräumen die Lennep-Kunstkennnerin **Gisela Hammes**, die die beiden in der ehrenamtlichen Arbeit für die Akademie-galerie Düsseldorf kennenlernte.

Die Arbeit in dieser Sammlung von Werken der Akademielehrer prägt das eigene Schaffen. So überziehen in den abstrakten Acryl-Bildern von **Roswitha Ogrosky** unvermutet aus der Tradition der Popart und der Collagentechnik blockartige Schriftzüge und Silhouetten von Gebrauchsgegenständen die ganz frei aufgebauten, von Strukturen und Farbfeldern geprägten Bildgründe.

INFO

Ausstellungsprojekt

Reihe Mit der Ausstellung setzt das weltweit tätige Unternehmen das Projekt „Kunst am Arbeitsplatz“ fort.

Ziel Mitarbeiter und Kunden an Kunst heranzuführen und Künstlern ein Forum bieten.

Ein reizvolles Spiel mit der Bildräumlichkeit entsteht, die abstrakte Bildfläche erhält räumliche Tiefenwirkung während die eigentlich dreidimensionalen Gegenstände wie Fahrradlenker oder Rückspie-

gel silhouettenhaft flächig aufgesetzt wirken. Großes Farbentheater ist zu sehen, leuchtend, feurig, häufig vom Gegensatz des kühlen Blaus und der warmen Skala geprägt.

Angelika Tomberg ist Kunst- und Gestalttherapeutin. Die Auseinandersetzung mit der menschlichen Persönlichkeit spiegelt sich in ihren Bildern, die aus dem Spiel zwischen hellen und dunkel ineinander übergehenden Farbräumen, Linien und Schraffuren abstrahierende menschliche Figuren herausarbeitet. Aus dem Spiel von Farben und Linien scheinen sich die bewegt oder aufrecht stehenden Körpersilhouetten wie selbstverständlich zu formen.

Nachklang zu den Lennep-Cembalo-Tagen Hückeswagen erwarb Musikfreunde heute ein Nachklang zu den Lennep-Cembalo-Tagen. Angeführt wird ein „Festliches Barockkonzert auf Originalinstrumenten“. Auf dem Programm stehen Werke von Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti, Johann Sigismund Weiss und William Babell. Es spielen mit **Karla Schröter** (Barockoboe), **Imola Gombos** (Viola da gamba) und **Harald Hoeren** (Cembalo) Mitglieder des Ensembles „Concert Royal Köln“.

Sa. 24. April, 20 Uhr, Saal des Heimatmuseums, Auf'm Schloss 1, Hückeswagen; Eintritt: 10 Euro, Schüler 5 Euro, Kinder bis 15 Jahre freier Eintritt.

Chaotischer Abend ohne roten Faden

(ts) Mit neuem Programm kommen **P. Laste** und **E. Laste** nach Remscheid-Lennep ins Rotationstheater. „Zehn nach drei viertel Zwölf“ zeigt die Uhr der beiden, die selbst noch 20 Jahre nach dem Fall der Mauer in ihren Uniformen der DDR-Volkspolizei stecken. Beherzt kämpfen sie gegen ihre ganz private geistig-moralische Krise. Angekündigt wird ein „chaotischer Abend ohne Nostalgie und roten Faden. Ein wenig absurd, herrlich hilflos und dabei stets liebevoll vorgetragen – mit zerknitterten Gesichtern“.

Sa. 24. April, 20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c, Remscheid-Lennep; Eintritt: VVK 14 Euro/ erm. 11 Euro, Abendkasse 16 Euro / erm. 13 Euro.

„The Groovemasters“ beim WTT zu Gast

(ts) „The Groovemasters“ sind am Samstag beim Westdeutschen Tourneetheater (WTT) zu Gast. Das Ensemble der Remscheider Musik- und Kunstschule spielt unter dem Titel „Let's groove“ einfühlbare Balladen, fetzige Funkgrooves und mitreißenden Swing. Die Leitung hat **Kai Balke**.

Sa. 24. April, 20 Uhr, Westdeutsches Tourneetheater, Bismarckstraße 138, Remscheid.